

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2021-031

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 33 Gebäudeautomation

Einreicher: Bürgermeister	02.02.2021
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schemmel

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
17.02.2021	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 6 Nein: 1 Enth.: 1

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros AHS zu, den Auftrag für das Los 33 Gebäudeautomation an die Firma Kiebach & Peter GmbH & Co.KG aus Dresden in Höhe von 253.606,29 € brutto (=213.114,53 € netto) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 28110.785100	Betrag: 242.182,29 € brutto (= 203.514,53 € netto)
-----------	-----------------------	---

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Sachverhalt

Am 14.01.2021 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europäische Ausschreibung erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz Brandenburg am 02.12.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

Es wurden 6 Angebote abgegeben.

Das preisgünstigste Angebot ist das Angebot der Firma Kiebach & Peter GmbH & Co.KG.

Nach Prüfung und Wertung des Ingenieurbüros AHS beinhaltet die Vergabeempfehlung, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Kiebach & Peter GmbH & Co.KG aus Dresden vom 12.01.2021 zu erteilen.

Das verpreiste LV von Ingenieurbüro AHS lag bei 237.348,09 € brutto (= 199.452,18 € netto) inklusive Wartungskosten für die Zeit der Gewährleistung in Höhe von 11.424,00 € brutto (9.600,00 € netto).

Die Kostenberechnung des Architekten Habermann vom 24.06.2019 beinhaltet eine Summe von 169.683,00 € brutto = 142.590,76 € netto ohne Wartungskosten.

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 253.606,29 € brutto (= 213.114,53 € netto) inklusive Wartungskosten. Die Wartungskosten in Höhe von 11.424,00 € brutto (9.600,00 € netto) fließen in die Wertung mit ein. Hierzu wird aber ein gesonderter Vertrag geschlossen.

Somit beträgt die Auftragssumme (ohne Wartungskosten) 242.182,29 € brutto (203.514,53 € netto).

Mit der Auftragssumme ohne Wartung ergibt sich gegenüber der Kostenberechnung ein Defizit von 72.499,29 € brutto (= 60.923,77 € netto). Die Differenz ist auf allgemeine Preissteigerungen über allen Positionen zurückzuführen.

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)